Bundesrathsbeschluss

betreffend

die Drukschrift: Appel des catholiques suisses aux puissances signataires du traité de Vienne contre la violation de ce traité par les autorités suisses.

(Vom 29. Januar 1874.)

Der schweizerische Bundesrath

hat

nach Einsicht verschiedener Berichte des eidg. Justiz- und Polizeidepartements, wonach ein Ballot von Bar-le-Duc (Meuse, Frankreich) mit der Adresse des Rev. Père Collet, im Pfarrhaus Notre-Dame zu Genf, am 18. l. Mts. in dieser Stadt angekommen und am folgenden Tag an den Adressaten abgegeben worden ist, und woraus sich ferner ergibt, daß dieses Ballot mehrere hundert Exemplare einer Drukschrift enthalten hat, mit der Angabe des Drukortes: Bar-le-Duc, Typographie des Célestins — Bertrand — und betitelt: „Appel des catholiques suisses aux puissances signataires du traité de Vienne contre la violation de ce traité par les autorités suisses“;

da sich ergeben, daß diese Drukschrift den Zweck hat, fremde Intervention in der Schweiz nachzusuchen;

in Berücksichtigung, daß dieses Aktenstück entweder ein Verbrechen gegen die äußere Sicherheit und Ruhe der Eidgenossenschaft, oder doch einen Versuch zu diesem Verbrechen enthält, und daß im erstern Falle die Artikel 37 und 39 des Bundesstrafgesetzes, im zweiten Falle dagegen die Artikel 14 und 15 des gleichen Gesetzes darauf Anwendung finden;

in Berücksichtigung ferner, daß nach Art. 73 des gleichen Bundesgesetzes ausschließlich die Bundesassisen kompetent sind, über diese Thatsachen zu urtheilen;

nach Einsicht von Artikel 4 und 14 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege, wonach bei politischen Vergehen die strafrechtliche Verfolgung nur in Folge einer vorläufigen Entscheidung des Bundesrathes eintritt;

auf den Antrag des eidg. Justiz- und Polizeidepartements,

beschlossen:

1. Es sei gegen den oder die Urheber, Versender, Austheiler und Verbreiter, sowie gegen allfällige Unterzeichner des Aktenstückes, betitelt: „Appel des catholiques suisses aux puissances signataires du traité de Vienne contre la violation de ce traité par les autorités suisses,“ eine strafrechtliche Untersuchung zu eröffnen.

2. Sei gemäß Art. 43 des Gesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege zur Besorgung der Funktionen der Bundesanwaltschaft Hr. Louis Berdez in Lausanne, Mitglied des schweizerischen Nationalrathes, als Bezirksanwalt ernannt.

3. Sei Herr Berdez gemäß Art. 54 des Gesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege zu beeidigen, und es seien ihm durch das Justiz- und Polizeidepartement die sämmtlichen Akten zu übergeben.

Herr Berdez wird eingeladen, nach Vorschrift von Art. 19 des Gesetzes über die Bundesstrafrechtspflege, den Untersuchungsrichter für die romanische Schweiz, Hrn. Jean Broye, Advokat in Freiburg, zur sofortigen Aufnahme seiner Funktionen zu veranlassen.

4. Sei dieser Beschluß dem Präsidenten des Bundesgerichts, den Regierungen der Kantone Waadt und Genf, sowie dem Hrn. Nationalrath Louis Berdez mitzutheilen.

Die Regierungen der Kantone Waadt und Genf werden eingeladen, die in diesem Beschlusse genannten Bundesjustizbeamten in Ausübung ihrer Funktionen zu unterstützen.

5. Das eidg. Justiz- und Polizeidepartement ist, soweit es seinen Geschäftskreis betrifft, mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 29. Januar 1874.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.

Bundesrathsbeschluss betreffend die Drukschrift: Appel des catholiques suisses aux puissances signataires du traité de Vienne contre la violation de ce traité par les autorités suisses. (Vom 29. Januar 1874.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.01.1874
Date	
Data	
Seite	138-139
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 049

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.